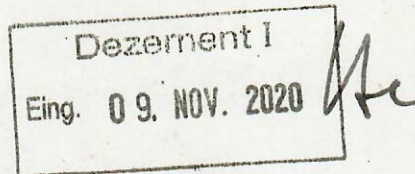




**An die Bezirksvertretung
Münster-Hiltrup**

**über
Herrn Stadtrat Heuer**



**über
33.23 – Herrn Tüns**

Lärm- und Müllsituation am östlichen Kanalufer zwischen Prinzbrücke und dem Ende der Bebauung an der Straße Zum Hiltruper See

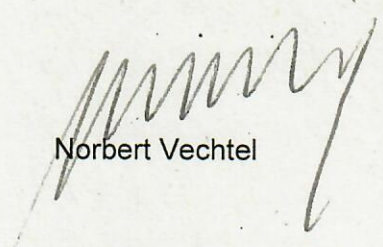
- **Anträge lfd. Nr. A-H/0003/2020 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup vom 09.03.2020**

Die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup bittet die Verwaltung um Prüfung, wie die Lärm- und Müllsituation für die Anwohner/-innen am östlichen Kanalufer verbessert werden kann. Hierzu wird vorgeschlagen, den o. g. Abschnitt des Kanalufers zu sperren.

Mit der Vorlage V/0498/2019 ist der fahrradtaugliche Ausbau der Betriebswege am Dortmund-Ems-Kanal beschlossen worden. Der Kanalseitenweg wird von der Stadtgrenze Greven bis Senden ausgebaut und mit entsprechender Beleuchtung ausgestattet. Daher ist eine dauerhafte Sperrung dieses Abschnittes nicht möglich.

In anderen Bezirksvertretungen wurde die Lärm- und Müllsituation im Stadtgebiet (u. a. auch am Kanal) ebenfalls thematisiert. In diesem Zusammenhang wurden die Aufstellung von Hundekotbeutelspendern, Müllsammelbehältern, Sitzbänken etc. angeregt. Vor diesem Hintergrund wird vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit derzeit eine Vorlage erstellt, in der auf diese Thematik gesamtstädtisch eingegangen wird. Für Rückfragen hierzu steht Herr Selle unter der Durchwahl 492-6718 oder per E-Mail unter Selle@stadt-muenster.de zur Verfügung.

Für Ruhestörungen ist der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) des Ordnungsamtes zuständig. Dieser ist unter der Durchwahl 0251 / 492-1111 auch zu einsatzrelevanten Zeiten erreichbar. Zudem haben Abstimmungen mit dem Polizeipräsidium Münster stattgefunden. Noch weitergehende Maßnahmen zur Vermeidung von Ruhestörungen sind leider nicht möglich.


Norbert Vehtel